

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 56

Dienstag, 19. Februar 2008

BERUFSWUNSCH - JOURNALIST



Die Klasse 3.b der Schule KMS II, Enkplatz 4

AUS DEM LEBEN EINES JOURNALISTEN



Özlem (13), Patrick (12), Jessica (12)

Heute haben wir viel über das Leben eines Journalisten namens Otto Ranftl gelernt. Er erzählte uns, dass das Leben eines Journalisten sehr anstrengend sein kann. Otto Ranftl leitet die Zeitung Der Standard. Der Redakteur muss als Leiter der Zeitung Standard überprüfen, ob die Zeitung wirklich in Ordnung ist. Nachdem man die Zeitung vorbereitet hat, versammeln sich die Journalisten zu einer Pressekonferenz, um die Zeitung zu diskutieren. Sehr oft kommt es auch vor, dass ein TV-Duell stattfindet. Das bedeutet eine Meinungsverschiedenheit zwischen zwei Politikern.

Wir würden diesen Beruf sehr empfehlen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ALIENS AUF UNSERER ERDE

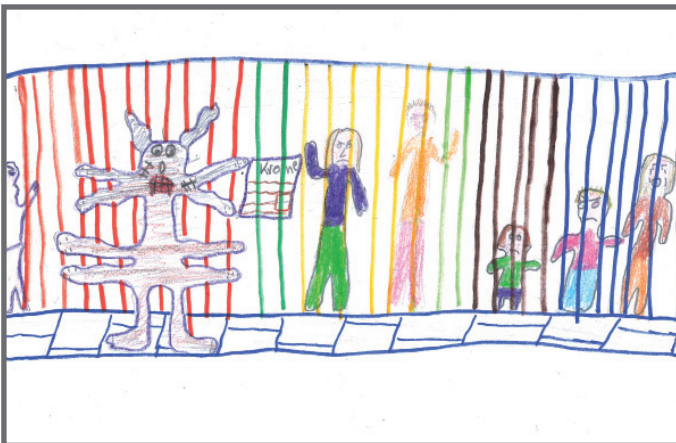
Aliens fanden unseren blauen Planeten und versuchten, die Macht zu ergreifen. Sie versklavten die Menschheit durch Manipulation ihrer Gehirne. Im Gefängnis erhielten die Menschen nur mehr die Zeitung der Aliens. So konnten sie bald nicht mehr unterscheiden, was sie von den Aliens unterschied und akzeptierten sie als Weltherrschaft. Sponge Bob und Spiderman fanden eine Alienzeitung. Da läuteten bei ihnen alle Signalglocken und sie befreiten die Menschen.



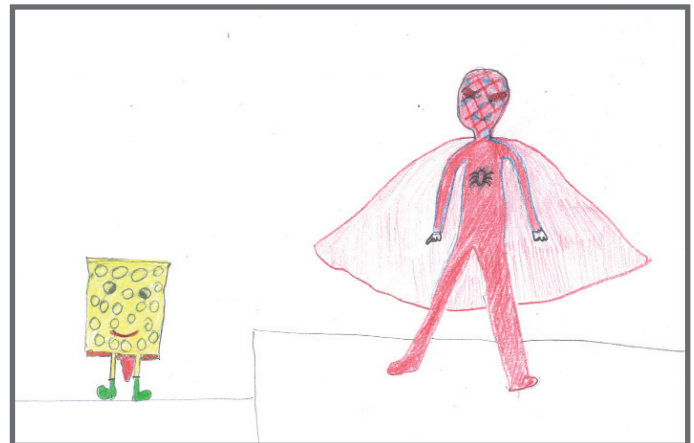
Die Aliens fliegen zur Erde nach Wien.



Die Aliens haben die Erde erreicht



Sie haben alle Menschen in ihr Gefängnis gesperrt.



Sponge Bob und Spiderman retten die Welt!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Klasse 3.b der Schule KMS II, Enkplatz 4, 1110 Wien
Namen: Akarsu Mustafa, Beck Patrick, Kaineder Florian, Micic Nikola, Pfaffenlehner Marc, Tumbas Mario, Chiu Jessica, Daliposki Zulma, Erik Kübra, Gajic Milica, Mohamed Marim, Ognjanovic Milica, Öksüz Özlem, Pedro Mumeso Gabriela, Petrovic Kristina, Stana Natalie, Stix Jennifer, Tscheloth Jaqueline, Ünül Rabia, Yavuz Sebnem



Die Comictruppe:
Sebnem (12), Flo (12), Rabia (15), Marim (13)

INTERVIEW MIT OTTO RANFTL

In der Demokratiewerkstatt haben wir interessante Informationen über den leitenden Redakteur herausgefunden.



Jennifer 14j., Mici O. 13j., Mici G. 13j., Nikola 12j.

Als Schwerpunkt suchten wir uns das Thema Portrait aus.

Bei einem spannendem Interview mit dem leitenden Redakteur Otto Ranftl erhielten wir zahlreiche Informationen.

Nach seiner Matura begann er an der Universität zu studieren, hörte dann aber zu studieren auf. Danach machte er eine Schnupperausbildung als Journalist. Weil er immer schon neugierig war, wollte er Journalist werden.

Es gab auch Zeiten, wo er sich manchmal gelangweilt hat.

Mit seinem Beruf hat er am 1. Juli 1976 angefangen. Jetzt arbeitet er schon 32 Jahre. Er verdient ca. 3000 Euro im Monat. Dafür arbeitet er aber im Durchschnitt 60 Stunden in der Woche.

Auf meine Frage ob er Kinder hätte, antwortete er mit ja, einen Sohn.

Als Journalist muss man mit Reisen ins Ausland rechnen. Wir haben einen Eindruck von dem Beruf bekommen, aber er wäre im Moment nichts für uns.

Unsere Berufswünsche: Kindergärtnerin, Augenärztin, Kindergärtnerin, Hufschmied

VERGLEICH DER TAGESZEITUNGEN

Die Unterschiede zwischen Der Standard und der Kronen Zeitung.

Die Unterschiede sind die Farbe, der Titel, die Faltung und die Größe. Der Standard besitzt mehr Informationen.

Der Inhalt besteht aus mehr Hintergrund und mehr Erkenntnissen. Das Besondere für Herrn Ranftl am Standard ist, die Freiheit wirklich zu erleben, und man kann schreiben, was man für richtig hält.



Jaqueline (13), Kristina (12), Mario (12), Mustafa (14)

Warum ist der Standard rosa? Weil er auf sich aufmerksam machen und anders aussehen wollte. Der Standard ist eine junge Zeitung, es gibt ihn schon seit 20 Jahren. Der Standard ist eine Qualitätszeitung. Er sollte der New York Times ähnlich sein.

FRAGEN AN UNSEREN GAST OTTO RANFTL

Ein interessantes Interview mit einem Gast vom Standard.



Gabriela (13), Kübra (12), Natalie (13), Marc (12)

Jeden Tag arbeiten 100 Journalisten daran, die Tageszeitung Der Standard zu machen. Das hat uns unser Gast Otto Ranftl verraten. Außerdem haben wir herausgefunden, dass man, wenn man einen Bericht interessanter schreiben will, muss man dafür die richtigen Fragen stellen und einen Anfang-, Haupt- und Schlussteil haben.

Otto Ranftl wollte bei der Zeitung Standard arbeiten, weil er eine neugierige Nase hat. Er reist selber nicht sehr oft sondern seine Kollegen. Seine Kollegen reisen oft zu Konferenzen oder Parlamentssitzungen. Der Chefredakteur arbeitet in der Woche 60 Stunden. Herr Ranftl arbeitet oft bis Mitternacht. Jeder Reporter hat sein eigenes Ressort. Um Journalist zu werden muss man nicht unbedingt studieren. Otto Ranftl hat sein Studium im 4. Jahr abgebrochen. Man verdient als Journalist zwischen 1.500 und 4.000 Euro. Es ist auf jeden Fall ein stressiger Job!



Kärtchenüberraschung



Vor der Redaktionswand



Konzentrierte Arbeit an den Comics



Der Gast Hr. Otto Ranftl



Klasse mit Gast